

PHILATHEK - Verlagsauslieferung für Sammlerkataloge

PHILATHEK Verlagsauslieferung

75 Jahre INFLA-Berlin Verein der Deutschlandsammler Mit verschie

Preis pro Einheit (Stück): €27.00



75 Jahre INFLA-Berlin Verein der Deutschlandsammler Mit verschiedenen Fachbeiträgen der Infla-Autoren

Handbuch, 180 Seiten, farbige Abb., Format A5, broschiert.

Dieser INFLA-Band besteht aus einzelnen Artikeln verschiedener Gebiete, die nachfolgend kurz aufgezählt sind:

Novembervernutzung, Einzelverwendung der MiNr. 330A (zur Titelseite) von Steffen Eckert;

Bayern: Farben der Ludwigausgabe von Dr. Joachim Helbig;

Eine nahezu unbekannte Stempelform aus Württemberg von Hartmut Winkler;

Ortsfrankaturen zur Brustschildzeit von Hansmichael Krug;
Die Verteilung der gemeinschaftlichen Fahrposteinnahme des deutsch-österreichisch-ungarischen Wechselverkehrs von Ulrich Schülein (Bilder) und Manfred Wiegand (Text u. Bild); Die Germania im 21. Jahrhundert – Was nicht im Katalog steht, von Dieter Tschimmel;
Einschreibebriefe mit besonderen Gebühren für Zusatzleistungen der Post von Horst Geiger;
„Bauer mit Helm“ (Mi 242 I, Mi 259 VI, 281 IV, 283 I) und 282 III: Seltene Abarten der Inflationszeit von Christoph Schäfer;
83 Jahre Rosettenmuster von Harald Mürmann;
Neues zum Gebührentzettel aus Finsterwalde von Heiner Scheerer;
Das Rheinland ist frei von Horst Lüddicke;
Die ermäßigten Gebühren im Briefverkehr mit dem europäischen Ausland in der Zeit von 1933 bis 1945 von Paul-Jürgen Hueske;
Die Flugpost von Danzig 1920-1923 von Rüdiger Soecknick;
Zeichen der „Winged Gull“: LATI – die Luftpostverbindung nach Südamerika im WK II von Detlef Pfeiffer;
Zur Nachkriegssituation der INFLA-Prüfstelle. Arthur Koppe – „Sonderprüfer für Wiesbaden-Dienst im Westdeutschen Zweigverein des Infla-Berlin“ von Dr. Irmin-Rudolf Jahn, Wilhelm van Loo (BPP), HorstDietrich Fromm, Erwin Reichelt.

„75 Jahre INFLA-Berlin“: Zu diesem Jubiläum haben die namhaften Autoren mit ihren Arbeiten in bemerkenswerter Weise beigetragen und die perfekt gestaltete Broschüre setzt das geschriebene Wort reichlich, auch farbig illustriert, gut in Szene.
Aus Buchbesprechungen in der Zeitschrift „philatelie“, Nr. 355 vom Januar 2007.

Quelle: Verlagsinfo

[Lieferanteninformation](#)

Kundenrezensionen:Für dieses Produkt wurde noch keine Bewertung abgegeben.
Bitte melden Sie sich an, um eine Rezension über dieses Produkt zu schreiben.